



Vortrag zum Thema Sport nach Einbau eines künstlichen Hüft- oder Kniegelenks

Ein ausgeprägter Knie- oder Hüftgelenkverschleiß führt mit zunehmendem Alter bei vielen Patienten zu einem künstlichen Gelenkersatz. Der Chefarzt der Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie des St. Martinus-Hospitals, Dr. med. Jürgen Bong, erläutert in seinem Vortrag am Mittwoch, den 24.02.2010, ab 16.30 Uhr im Forum des Hospitals, welche Sportarten nach dem Einsetzen eines künstlichen Gelenks wieder ausgeübt werden können und worauf zu achten ist.

„Vor dem Hintergrund, dass immer jüngere Patienten ein künstliches Gelenk erhalten und Patienten mit künstlichen Gelenken auch im höheren Alter noch fit sind, steigt der Anspruch, die sportlichen Aktivitäten weiter zu betreiben. Deshalb kommen die Patienten immer wieder mit der Frage auf uns zu, welche Sportarten nach dem Einsetzen des künstlichen Gelenks ausgeübt werden können. Darauf gehe ich in meinem Vortrag ein“, betont Chefarzt Dr. Bong die Zielsetzung und freut sich auf viele interessierte Besucher im Forum. Für weitergehende Fragen steht Dr. Bong den Besuchern vor und nach dem kostenlosen Vortrag gerne zur Verfügung.

Die Veranstaltung „Sport nach Einbau eines künstlichen Hüft- oder Kniegelenks“ ist die zweite Veranstaltung der Vortragsreihe 2010 in der Katholischen Hospitalgesellschaft Südwestfalen gGmbH. Die Reihe wird am 15.04.2010 mit dem Thema „Veränderungen in der Schwangerschaft und im Wochenbett“ fortgesetzt. Alle Termine und Themen des ersten Halbjahres sind unter dem Punkt „Aktuelles“ auf der Internetseite der Hospitalgesellschaft unter www.hospitalgesellschaft.de zu finden.



Vortrag zum Thema Sport nach Einbau eines
künstlichen Hüft- oder Kniegelenks



Chefarzt der Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie, Dr. med. Jürgen Bong

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Nolte

Geschäftsführer